



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Der Postillon von Lonjumeau**

**Adam, Adolphe**

**1882-11-26**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Mannheim.

34.

Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

Sonntag,

den 26. November 1882.

31. Vorstellung.

Abonnement B.

# Der Postillon

## von Lonjumeau.

1194270

Romische Oper in drei Abtheilungen nach dem Französischen des de Leuven und Brunswik. Musik von Adolf Adam.

### Personen der ersten Abtheilung.

Chapelou, Postillon . . . . .	Herr Gum.
Bijou, Wagenschmidt . . . . .	Herr Ditt.
Marquis de Corcy . . . . .	Herr Starke.
Madelaine, Wirthin . . . . .	Fräul. Prohaska.

Bauern und Bäuerinnen.  
Ort: Lonjumeau. Zeit: 1756.

### Personen der zweiten und dritten Abtheilung.

Marquis de Corcy, Intendant . . . . .	Herr Starke.
Saint Phar, erster Sänger der königlichen Oper . . . . .	Herr Gum.
Alcindor, Corryphäen der Oper . . . . .	Herr Ditt.
Bourdon, Corryphäen der Oper . . . . .	Herr Mödinger.
Frau von Latour . . . . .	Fräul. Prohaska.
Rosa, ihr Kammermädchen . . . . .	Frau Gum.

Herren und Damen. Choristen der Oper. Soldaten der Marechaussee. Bediente.  
Ort: Landhaus der Frau von Latour bei Fontainebleau. Zeit: 1766.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

### Mittel-Preise.

Speersitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe . . . . .	Mark 5.— Pfg. per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges . . . . .	Mark 1.70 Pfg. per Platz
Speersitze in der Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe . . . . .	4.50 " "	Reserveloge des 3. Ranges . . . . .	1.20 " "
Speersitze in der Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe . . . . .	4.— " "	Gallerieloge . . . . .	—90 " "
Speersitze im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges . . . . .	3.— " "	Gallerie . . . . .	—50 " "
Schupläge im Parquet . . . . .	2.40 " "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No. 96.

### Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Speier, Neustadt . . . . .	10 Uhr — Min.	nach Heidelberg, Bruchsal . . . . .	11 Uhr 20 Min.	nach Ladenburg, Weinheim . . . . .	} 10 Uhr — M.
" Worms . . . . .	10 " 35 "	" Karlsruhe, Stuttgart . . . . .	12 " 1 "	" Schwetzingen üb. Friedrichsfeld . . . . .	
" Neustadt, Landau . . . . .	11 " 28 "				

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letztern Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen. Das Theater besuchende Publikum wird außerdem darauf aufmerksam gemacht, daß die an der badischen Bahn in Heidelberg für hier und retour gelösten Billets zur Rückfahrt mit dem um 10 Uhr von hier abgehenden Zuge der Main-Neckarbahn Gültigkeit haben; es findet jedoch in Friedrichsfeld ein Wagenwechsel statt.